



Zetzwil: Musik im Zeichen des Abschieds

rc. Es war ungewohnt, als vor zweieinhalb Jahren die Musikgesellschaft Zetzwil von einer Frau übernommen wurde. Und noch einmal eine Besonderheit war es, wie jung die Frau war. Heuer stand Paula Häni aber schon zum letzten Mal vor ihrem Orchester – und das mit zarten 21 Jahren. Das Jahreskonzert unter dem Motto «Abschiedsparty mit Paula» gefiel dem Publikum bestens und der neue Dirigent war im Publikum auch schon auszumachen.

Bericht Seite 13

Dienstag, 17. Dezember 2013, Wynentaler Blatt Nr. 98

OBERWYNENTAL

Zetzwil: Nach zweieinhalb Jahren dirigierte Paula Häni zum letzten Mal die Musikgesellschaft – mit 21 Jahren

Eine junge Frau, die Eindruck hinterliess

Paula Häni ist gerade mal 21 Jahre alt. Sie ist die jüngste Dirigentin, die sich eines Orchesters in der Grössenordnung der MG Zetzwil annahm und sie tat das mit Überzeugung und Bravour. Am vergangenen Wochenende verabschiedete sie sich vom Publikum.

rc. Der musikalische Abend in der Mehrzweckhalle stand unter dem Motto «Abschiedsparty mit Paula». Einerseits verabschiedete man sich von der jungen Musikerin, die in den letzten Jahren die Musikgesellschaft dirigierte und sich nun dem Musikstudium widmen wird. Andererseits liess Paula Häni ihre Lieblingsstücke noch einmal Revue passieren. «Für mich war von Anfang an klar, dass wir nicht nur Märsche spielen werden», sagte die junge Frau in der Konzertpause, angesprochen auf ihre Anfänge bei der MGZ. «Ich wurde sehr gut aufgenommen. Klar gab es Skeptiker, weil jemand so

junges und dann noch eine Frau die gestandenen Männer dirigieren sollte». Aber Häni stand ihre Frau und die Musikgesellschaft spielte unter ihrer Führung solide Konzerte.

Unterhaltung zwischen der Musik

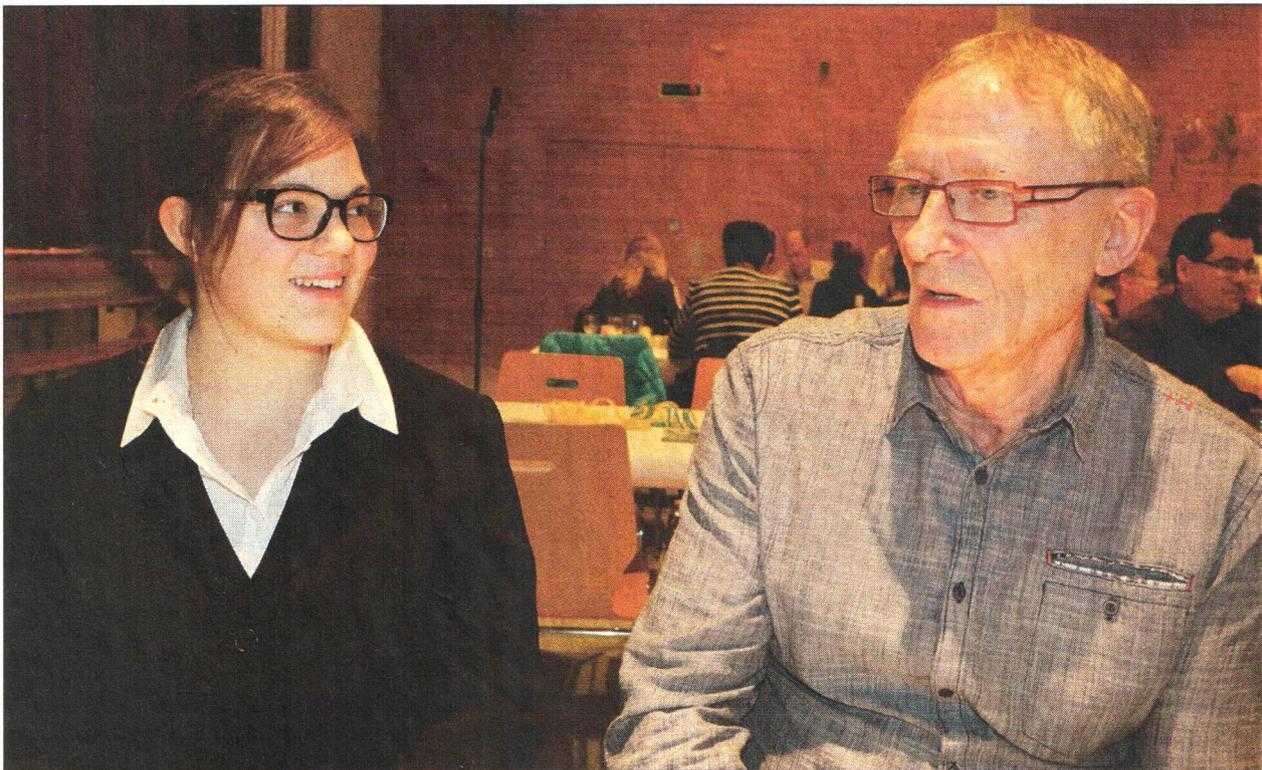
Dieter Würigler führte als Moderator und Quizmaster durch den Abend und sollte das Zusammentreffen der Dirigentin mit den Musikern so beschreiben: «Paula hatte sie alle im Griff, auch die Schwierigen». Gemessen am unterhaltsamen Auftritt der Gruppe, hat das Zusammenspiel in den knapp drei Jahren wirklich gut funktioniert. «Ich werde mich jetzt aber auf das Studium konzentrieren müssen. Nach dem Abschluss kann ich als Musiklehrerin arbeiten und vielleicht», so kann sich die 21-Jährige vorstellen «übernehme ich dann wieder ein Orchester».

«Der Neue» kommt aus Sursee

Doch das steht noch in den Sternen. In naher Zukunft braucht die MGZ wieder eine Direktion und die hat man



Rassig und klassisch. Die Musikgesellschaft Zetzwil spielte mit traditionellen Märschen und modernen Melodien einen unterhaltsamen Mix.



Der neue Dirigent und seine Vorgängerin. Paula Häni und Lukas Haefely trafen sich in der Konzertpause und wünschten sich gegenseitig alles Gute für die Zukunft (Bilder: rc.)

in der Person von Lukas Haefely gefunden. Ein erfahrener Mann, denn dieser dirigierte zum Beispiel schon in Biglen im Emmental, Buchs und Schlierbach. Der aus Sursee stammende Dirigent freut sich auf seine Aufgabe und will im Verein Kameradschaft, Disziplin und ein freundschaftliches Klima aufrecht erhalten. «Die Musiker sollen nach den Proben noch Lust haben, miteinander etwas trinken zu gehen. Wir sind ein Dorfverein und dieser Charakter soll beibehalten werden»

Auch Märsche wurden geblasen

Und schon ging es weiter mit dem Konzert der Musikgesellschaft, die kurz vor der Pause den «Free Drum-

miers» Platz gemacht hatte. Die jungen Tambouren aus Menziken zeigten ihr Können mit Begeisterung und wollen unbedingt mit ihrer Art der Musik weitermachen. Dafür sind sie aber dringend auf Mitgliederzuwachs angewiesen, weshalb der Aufruf des Moderators ins Publikum hoffentlich nicht ungehört verhallte, als dieser Interessierte aufrief, sich zu melden. Nach «Amarillo», «Baggy Trousers» und

«Journey Trough America» folgte natürlich auch ein Marsch: «St. Triphon» fand ebenso begeisterten Applaus wie vor der Pause «Aufwärts!», der zu Ehren von Ulrich Morgenegg gespielt wurde. Dieser gehört nun schon 50 Jahre der MGZ an. Verabschiedet wurde zuletzt noch einmal und endgültig Paula Häni, eine Frau die bei der MGZ Eindruck hinterliess, mit Lebkuchenherz und Korkenknallen.